

Seiner Majestät

dem

Könige von Preußen

Friedrich Wilhelm dem Dritten,

dem

Ruhmwürdigen.

Einige von diesen

von

Einige von diesen

Einige von diesen

von

Einige von diesen

Monarch!

Wenn die für das Wohl der Menschheit berechneten Gesinnungen und Thaten, so wirksam und unbezweifelt wahr und ächt hervortreten, wie die Gesinnungen und Thaten Ew. Majestät; wie gern sagt dann auch der Verborgenste laut, daß er ihren hohen Werth fühlt und erkennt.

Bei der, mit der innigsten Ehrfurcht meines Herzens gewagten, Zueignung dieser
Volks-

Volkschrift, rechne ich daher auf Ew. Majestät huldreiche Verzeihung und Rücksicht auf den Einklang der jetzt lebenden, mit dem sie den Vater der Preussischen Lande segnen. —
Rührung, Dank und Freude geben die harmonischen Töne zu diesem Einklange den Tausenden an, und geben sie auch mir.

Es verliert sich sonach der schüchterne Gedanke, daß für Ihre Erhabenheit diese
Schrift

Schrift zu geringfügig sey, und zu wenig mit
ihr in ein Verhältniß gebracht werden könnte.
Die Welt ist Zeuge, daß Sie zur Erhö-
hung der Moralität, zur Verringerung irriger
Meinungen, Vorurtheile und Gebräuche, und
zur Begründung der wahren Volkswohlfahrt,
auch das Kleine beachteten, das den Anschein
edler Wirksamkeit hatte.

Welch'

Um Welch' ein belohnender Rückblick auf meine für Gemeinnützigkeit bestimmte Arbeit; wenn auch ihr diese gnädige Beachtung zu Theil wird!

Ich ersterbe als

Ew. Majestät

unterthänigst gehorsamster
der Verfasser.

Vor.